



2400 Sportvereine





Kanton Zürich
Sicherheitsdirektion

Sportamt 2017

Liebe Sportlerinnen und Sportler
Geschätzte Sportinteressierte

Seit 2017 sind wir auch für alle kantonalen Aufgaben im Bereich des freiwilligen Schulsports verantwortlich. Wir haben die Zuständigkeit vom Volksschulamt übernommen und unterstützen den Kantonalverband Zürich für Sport in der Schule bei der Organisation von Bezirksturnieren und kantonalen Schülermeisterschaften. Dies ergänzt unser Förderprogramm «schulsport.zh» und erleichtert eine einheitliche Unterstützung. Ziel ist die weitere Verbreitung von Schulsportangeboten in den Zürcher Gemeinden. Denn der freiwillige Schulsport hat eine wichtige Brückenfunktion in den Sportvereine.

Apropos Sportvereine, die Zürcher Vereine sind gut in Form. Das belegt unsere im Herbst veröffentlichte Studie «Sportvereine im Kanton Zürich». Die Sportvereine verzeichneten in den letzten Jahren sogar einen leichten Mitgliederzuwachs, insbesondere im Kindersport. Sie sind nach wie vor die wichtigsten Sportanbieter und Wettkampfveranstalter. Für das vielfältige Vereinsangebot sind eindrucksvolle 42 000 Ämter zu besetzen, 5 000 mehr als noch vor sieben Jahren. Die Besetzung ehrenamtlicher Funktionen bleibt gleichzeitig ihre grösste Herausforderung. Die Studie bestätigt, dass die Zürcher Vereine sinnvoll und zielführend unterstützt werden. Hervorzuheben sind vor allem unsere finanziellen Beiträge aus dem Sportfonds für den Sportanlagenbau. Denn über zwei Drittel aller Vereine sind auf die Benutzung öffentlicher Anlagen existentiell angewiesen.

Weiterhin fulminant unterwegs ist unser Leiternachwuchsprojekt 1418coach, mit welchem junge Sportlerinnen und Sportler an Traineraufgaben herangeführt werden, noch bevor sie das J+S-Alter von 18 Jahren erreichen.

Eine gelungene Premiere erlebte das erste Zürcher Sportfest in Horgen. Bestandteil des Sportfests war der traditionelle Zürcher OL, der seine 76. Auflage erlebte. Daneben luden Vereine aus Horgen und Umgebung die Bevölkerung ein, diverse Sportarten auszuprobieren. Das Sportfest ist eine gute Plattform für Vereine. Das wird gemäss Trendforscherin Anja Kirig, die am «Forum Sportkanton Zürich» einen Blick in die Zukunft wagte, immer wichtiger. Sie ist überzeugt, dass der Sport vermehrt zu den Leuten muss und nicht der Mensch zum Sport.

Wichtig für den Sport im Kanton Zürich ist auch unser Sportzentrum Kerenzerberg. Mit 30 000 Logiernächten pro Jahr stösst die «Zürcher Enklave» im glarnerischen Filzbach an ihre Grenzen. Es fehlen Hallen-, Betten- sowie Theorieraumkapazitäten und die Unterkunft entspricht nicht mehr in allen Belangen den heutigen Ansprüchen. Wir freuen uns, dass der Regierungsrat zum Schluss des Jahres 50 Millionen Franken aus dem Sportfonds bewilligte, um den «Kerenzerberg» mit einer zusätzlichen Dreifachsporthalle und einem neuen, grösseren Unterkunfts- und Schulungstrakt fit zu machen. Planmässig sollten die Bauarbeiten 2021 abgeschlossen sein, pünktlich zum 50 Jahre Jubiläum.

Jubiläum hat im 2018 der Zürcher Kantonalverband für Sport. Er feiert seinen 75. Geburtstag. Wir gratulieren und danken für die grosse Unterstützung des Zürcher Vereinssports.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement für den Sport im Kanton Zürich.
Stefan Schötzau, Amtschef

1418coach

«Nachwuchsförderung im Leiterteam.»

Mit dem Projekt 1418coach fördert das Sportamt den Leiternachwuchs. An Ausbildungswochenenden werden 14- bis 18-Jährigen die Grundlagen des Leitens vermittelt. Danach begleitet ein Gotti oder Götti die jungen Leitenden in den Sportvereinen und führt sie an die Leitertätigkeit heran. Jeder Einsatz eines 1418coaches wird mit 7 Franken aus dem Sportfonds entschädigt.

1418coach ist ein grosser Erfolg. Es hilft Jugendliche im Vereinssport zu halten, indem man ihnen früh Verantwortung überträgt. J+S-Leiter Tobias Müller meint: «Im ganzen Trainerteam ist eine positive Stimmung zu spüren. Ich bin mir sicher, dass dank den 1418coaches, die als Vorbilder fungieren, künftig mehr junge Sportlerinnen und Sportler auf den Trainerzug aufspringen werden.»

1418coach stösst auch in Nachbarkantonen auf Interesse. Nach dem Zürcher Vorbild bieten die Kantone Zug und Schaffhausen erste Ausbildungen an und weitere Kantone möchten das Projekt lancieren.

404
neu ausgebildete 1418coaches

Total
816
ausgebildete 1418coaches
im Kanton Zürich

«Herausforderung Sportverein»

Die Gesellschaft sowie das Umfeld der Sportvereine befinden sich in stetigem Wandel. Digitalisierung, Individualisierung oder New Work sind nur einige Begriffe, die unsere Zukunft prägen werden. Wie gelingt es Sportvereinen sich an die Veränderungen anzupassen? Oder sind sie erst recht erfolgreich, wenn sie so bleiben, wie sie sind? Die Studie zu «Sportvereinen im Kanton Zürich 2017» zeigt, dass Sportvereine im Kanton Zürich zwar erfolgreich sind, sie sich aber dennoch mit grossen Herausforderungen konfrontiert sehen. Je nach Sportart und Vereinsgrösse stehen unterschiedliche Themen im Fokus. Allen gleich ist jedoch die Sorge um die Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen. Am siebten «Forum Sportkanton Zürich» befassten sich rund 200 Vertretende aus Gemeinden, Schulen und Verbänden mit diesen Fragen und Herausforderungen. Das «Dossier Sportkanton Zürich» widmet sich ebenfalls diesem Thema. Es erscheint im Mai 2018.

**Achtes «Forum Sportkanton Zürich»
Dienstag, 4. Dezember 2018**

«Beste Ausbildung für das Training von über 150 000 Zürcher Kindern und Jugendlichen.»»

Jugend+Sport (J+S) ist das grösste nationale Sportförderprogramm, welches mehr als 75 Sportarten unterstützt und von Bund, Kantonen und Sportverbänden getragen wird. Es fördert Organisationen, die von J+S ausgebildete Trainerinnen und Trainer in ihren Jugendabteilungen einsetzen. Im Kanton Zürich betreuen rund 1200 Organisationen über 150 000 Kinder und Jugendliche in Kursen und Lagern. Das Sportamt steht den Vereinen, Jugendorganisationen und Schulen bei der Erfassung und Abrechnung dieser Sportkurse und -lager zur Seite.

Für die Aus- und Weiterbildung der Leiterinnen und Leiter organisiert das Sportamt jährlich rund 50 Grund- und 75 Fortbildungsmodulare in diversen Sportarten sowie 15 Kurse für J+S-Coaches. Die J+S-Leitenden erhalten zudem von J+S-Experten, die sie vor Ort besuchen, Rückmeldungen und Tipps für ihre Tätigkeit. Im Jahr 2017 fanden rund 100 solche Trainingsbesuche statt.

J+S-Angebotsförderung

Finanzielle Unterstützung der Zürcher Vereine, Schulen und weiterer Organisationen für ihre Tätigkeit im Kinder- und Jugendsport

	2017	2016	2015	2014	2013
Trainingsgruppen und Sportlager	12 369	11 949	11 168	9 969	10 509
Teilnehmende	156 386	149 912	142 332	124 804	121 862
Leitende	24 871	23 828	22 015	19 675	21 091

Auszahlungen Fr.

11 623 928 11 153 810 10 106 617 9 490 818

11 544 543.-

J+S-Kaderbildung

Durch das Sportamt organisierte J+S-Aus- und Weiterbildungskurse

	2017	2016	2015	2014	2013
Kurse	141	134	131	126	114
Teilnehmende	4 438	4 078	4 076	3 772	3 227

Jugendsportcamps

«Von der Sportwoche in den Sportverein.»»

Seit über 40 Jahren bietet das Sportamt Jugendlichen und Kindern die Möglichkeit, im Rahmen eines Camps neue Sportarten auszuprobieren oder ihre bereits erlernten Skills zu verbessern. Kinder und Jugendliche wollen und sollen sich bewegen, austoben und sportlich betätigen. Die 34 vom Sportamt organisierten Jugendsportcamps sorgen zudem für Emotionen, Freundschaften und für unvergessliche Erlebnisse.

Sportwochen – eine gute Sache

Das Sportamt führte in den letzten Jahren erfolgreich Sportwochen in Wädenswil und Andelfingen durch. Sportwochen sind polysportive Lager mit Übernachtung zu Hause. Die Sportwochen erfreuten sich seit Beginn grosser Beliebtheit und waren stets innerhalb von wenigen Tagen ausgebucht. Sie sind ein ideales Ferienangebot in einer Gemeinde oder Region und werden gemeinsam mit den lokalen Sportvereinen und Sportanbietern organisiert. Basierend auf den Erfahrungen in Wädenswil und Andelfingen wurde das Konzept im Herbst 2017 erstmals durch einen lokalen Träger multipliziert. Das Sportamt begleitete den Jugendbeauftragten des Bezirks Affoltern bei der Umsetzung und bietet ab sofort allen interessierten Organisatoren fachliche und finanzielle Unterstützung bei der Multiplikation der Sportwoche an.

	2017	2016	2015	2014	2013
Wintercamps	441	450	435	424	458
Sommercamps	869	863	876	804	763
Total	1310	1313	1311	1228	1221

1310
Teilnehmerinnen und Teilnehmer

246
Leiterinnen und Leiter

34
Jugendsportcamps

Sportfonds

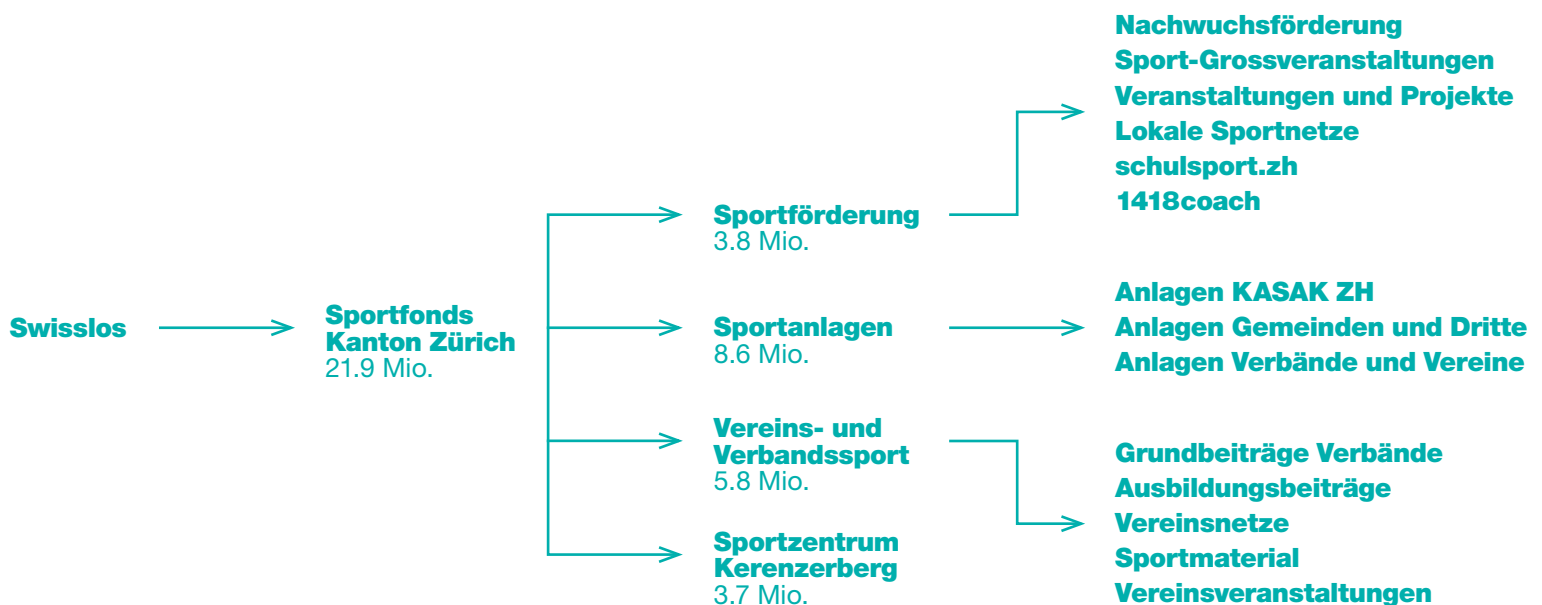
«71% der Vereine nutzen öffentliche Sportanlagen.»

Das Sportamt ist für die Förderung des Sports im Kanton Zürich zuständig. Dazu gehört die Verantwortlichkeit für die Verwendung des Sportfonds des Kantons Zürich, wobei dessen Nutzniesser insbesondere Sportverbände, -vereine und Gemeinden sind.

Per 1. Mai 2017 wurden die Ausführungsbestimmungen zum kantonalen Sportanlagenkonzept (KASAK) überarbeitet. Gleichzeitig traten neue Richtlinien für die Unterstützung von Sportanlagen aus dem KASAK-Katalog und weiteren Anlagen von Gemeinden und Dritten in Kraft.

Verwendung des Sportfonds

Der Jugend-, Breiten- und Amateursport im Kanton Zürich profitierte 2017 von 21.9 Mio. Franken aus dem kantonalen Sportfonds. Unterstützt wurden verschiedene Bauprojekte mit total 8.6 Mio. Franken, wie beispielsweise der Neubau der Mehrzweckhalle Kollbrunn, welchem 1 Mio. Franken zugesprochen wurde. Gefördert wurden 90 Sportveranstaltungen mit rund 1 Mio. Franken, darunter der Gigathlon, das Zürcher Kantonaltturnfest und der UBS Kids Cup. 18 Sportprojekte wurden zudem mit rund 250 000 Franken unterstützt.



2017
21.9 Mio.
für den Jugend- und Breitensport

Nachwuchsförderung

«Bei jedem siebten Verein messen sich Sportler auf internationalem Niveau.»

Im Kanton Zürich unterstützen 80 Leistungszentren talentierte Nachwuchsathletinnen und -athleten in 42 Sportarten. Mit Förderbeiträgen von rund 1 Mio. Franken pro Jahr an die Leistungszentren leistet das Sportamt einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Nachwuchsleistungssports im Kanton Zürich. Innovative, nachhaltige Projekte werden mit zusätzlichen Unterstützungsbeiträgen gefördert.

Die Kantone haben auf dieses Jahr hin der Stiftung Schweizer Sporthilfe via Swiss Olympic zusätzlich einen jährlichen Beitrag von 4 Mio. Franken zugesichert. Damit werden die Sporthilfe-Förderbeiträge deutlich erhöht und die finanzielle Unterstützung der Athletinnen und Athleten wesentlich verbessert.

Im Rahmen der Gesamtschau Sportförderung hat der Bund im März beschlossen, die nationalen Aufgaben in der Nachwuchsförderung per 1. Januar 2018 wieder an Swiss Olympic zu übergeben.

«Sporttalente und ihre Eltern»

Das fünfte Symposium Nachwuchsförderung vom 15. September 2017 beschäftigte sich mit dem Thema «Sporttalente und ihre Eltern».

Sechstes «Symposium Nachwuchsförderung» 27. September 2018

2659

**Zürcher Athletinnen und Athleten mit einer
Swiss Olympic Talent Card**

800

Ausbildungsplätze für Nachwuchsleistungssportlerinnen und -sportler

davon
**488 nationale
965 regionale
1206 lokale**

Sportförderung

«Sport immer und überall.»

Die Mehrheit der Zürcherinnen und Zürcher treibt Sport in der freien Natur und dies am liebsten in ihrer Wohnge-
meinde. Seit Sommer 2017 unterstützt das Sportamt daher den Bau von «Zürich vitaparcours Power Stations»
mit einem Pauschalbeitrag von CHF 10 000. Mehrere Gemeinden haben bereits davon profitiert und das Ange-
bot an frei zugänglicher Sportinfrastruktur für ihre Bevölkerung erweitert.

Das Sportamt engagiert sich seit mehreren Jahren stark im Bereich der lokalen Sportkoordination und begleitet
Gemeinden bei der Erarbeitung von Sportkonzepten sowie der Schaffung von Sportstrukturen in der Verwal-
tung. Die Gemeinden Uitikon, Horgen und Männedorf beschäftigen neu einen Sportkoordinator.

Sport im schulischen Umfeld

Das Sportamt unterstützt seit 2017 den Kantonalverband Zürich für Sport in der Schule mit CHF 250 000 pro
Jahr für die Organisation und Durchführung von Schülerturnieren und -meisterschaften. Bisher wurde dieser
Teil des freiwilligen Schulsports durch das Volksschulamt getragen. Das Sportamt ist damit neu für alle Berei-
che des freiwilligen Schulsports im Kanton Zürich verantwortlich.

Bei den freiwilligen Schulsportkursen konnte das Angebot im Kanton Zürich weiter ausgebaut werden. Mit dem
Ziel, mehr Bewegung in den Schulalltag zu bringen, bildete das Sportamt zum zweiten Mal 33 Mitarbeitende der
schulergänzenden Betreuung zu J+S-Kindersport-Leitenden aus.

1341
Kurse wurden von schulsport.zh
unterstützt

6
Auszeichnungen
für sportfreundliche Schulen

Studie «Sportvereine im Kanton Zürich» 2017
**Vor allem im
Kinder- und
Jugendsport sind
die 2400 Vereine
unersetzlich.**

Im Auftrag des Sportamts wurde nach 2010 zum zweiten Mal die Studie «Sportvereine im Kanton Zürich» durch-
geführt. Für die Studie wurden rund 700 Sportvereine aus dem Kanton Zürich zu ihrer Mitgliederstruktur, ihrem
Sportangebot, ihrer Organisation sowie ihren Sorgen und Problemen befragt.

«cool and clean»

«Nur ein fairer Sieg ist ein Sieg.»»

«cool and clean» ist das Präventionsprogramm im Schweizer Sport. Mitte 2017 erhielt «cool and clean» einen neuen Auftritt mit überarbeiteter Website und eine für Trainerinnen und Trainer nützliche App. Mit deren Hilfe vermitteln die Leitenden den Kindern und Jugendlichen auf spielerische Art und Weise, ein faires Sportverhalten an den Tag zu legen sowie auf Alkohol, Tabak und Doping zu verzichten.

Der beim Sportamt ansässige «cool and clean»-Botschafter arbeitet eng mit den Vereinen zusammen. Er schult die Leitenden in speziellen J+S-Kursen oder an Trainersitzungen und bietet Vereinen und Sportveranstaltungen im Kanton eine zentrale Anlaufstelle für Präventionsfragen im Umfeld des Sports.

Über
900
Trainerinnen und Trainer
von Zürcher Vereinen haben sich bei
«cool and clean» registriert.

Über
40
Sportveranstaltungen beachteten
den Veranstalter-Kodex von «cool and clean».

41%
der Aktivmitglieder
sind Kinder und Jugendliche

91%
der Vereine nehmen mit Teams
oder Einzelsportlern an Wettkämpfen teil

92%
der Ämter werden im Ehrenamt ausgeübt

40%
der Vereine sehen die Gewinnung von
Ehrenamtlichen als grösseres Problem

Zürcher Sportfest

«Gelungene Premiere und eine gute Plattform für den Sport.»

Ein Fest von den Vereinen für die sportbegeisterte Bevölkerung das war das erste Zürcher Sportfest in Horgen. Toll war die Stimmung auf der Sportanlage Waldegg. Fleissig waren die Horgener Vereine beim Organisieren ihrer Posten für die Sportfest Games. An rund 15 verschiedenen Stationen konnten die Besucherinnen und Besucher spontan und ohne Vorbereitung viele neue Sportarten ausprobieren. Hier wurden Bobs angeschoben, Sägemehl aufgewirbelt, auf einer Seilbrücke balanciert und mit Rackets gezaubert. Beim Zürcher OL bevölkerten die Läuferinnen und Läufer den wunderschönen Wald auf dem Horgenberg, beim Handball Schülerturnier wurde um jeden Punkt gekämpft und beim Bike-Parcours jedes Hindernis überwunden.

Zürcher Sportfest 2018
23. September in Bülach

50 Mio. aus dem Sportfonds für den Ausbau des Zürcher Sportzentrums Kerenzerberg

Seit 1971 besitzt der Kanton Zürich mit dem «Sportzentrum Kerenzerberg» in Filzbach das drittgrösste polysportive Sportzentrum der Schweiz. Das äusserst viel genutzte Zentrum wird in den nächsten Jahren fit für die Zukunft gemacht. Der Regierungsrat bewilligte einen Kredit von 50 Millionen Franken aus dem Sportfonds, um das Projekt «Silhouette» zu realisieren. Es sieht einen Neubau einer Dreifachsporthalle mit integriertem Werkhof vor. Zudem wird das über vierzigjährige Unterkunftsgebäude rückgebaut und durch einen neuen, grösseren Unterkunfts- und Schulungstrakt ersetzt.

29 753
Übernachtungen
4 412
Anlässe und Kurse